Inhaltsangabe Ausgabe 51:

Seite	3 - 5	Hallo vom Elternausschuss
Seite	6	Rückblich auf ein besonderes Jahr - Pfrn. Katrin Berck
Seite	7 - 8	Die Zwergplaneten informieren
Seite	9 - 10	Neutrino
Seite	11 - 12	Neues von den Sternen
Seite	12 - 13	Mondmonster
Seite	14 - 15	Neues von den Sonnenkindern
Seite	16 - 17	Offenen Projekt „Forschen mit Fred“
Seite	18 - 20	Blitzgiraffen
Seite	21	Kinderseite
Seite	22-23	Termine 2021
Seite	24	Letzte Seite

Ich wünsch mir was! Was ist den das?

Das Schloss ist aus Marzipan mit Türen aus Rosinen dran

und Mandeln an den Ecken.

Ganz zuckersüß und braungebrannt und jede Wand aus Zuckerhand-

da kann man tüchtig schlecken!

Und Diener laufen hin und her mit Saft und Marmelade

und drinnen, in dem Schlosse dann,

sitzt meine Frau die Königin -

die ist aus Schokolade.

Impressum:

Herausgeber: **Evangelische Kindertagesstätte Morgenstern**
Langgasse 20
55283 Nierstein
Tel.: 06133 / 50155
Fax: 06133 / 572382
Internet: www.morgenstern-nierstein.de
Email: info@morgenstern-nierstein.de

Redaktion: **Team der ev. Kindertagesstätte Morgenstern**
Nächster Erscheinungstermin: **Voraussichtlich Juli 21**

Hallo vom neuen Elternausschuss 2020/2021!

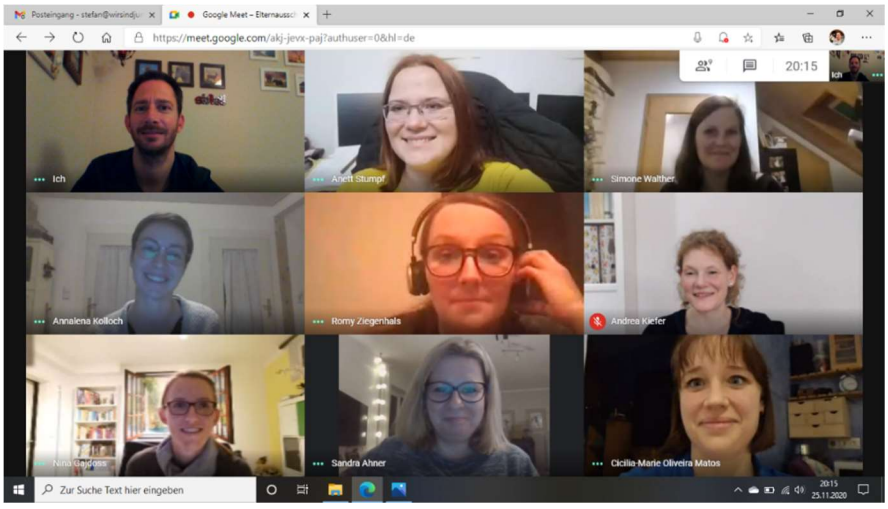
Wir sind in diesem Jahr eine Gruppe von 10 Mitgliedern und freuen uns darauf, als Bindeglied zwischen Kindergarten und Eltern zu fungieren.

Das wird uns unter den aktuellen Gegebenheiten vor Herausforderungen stellen, dennoch möchten wir Kommunikation und Informationsfluss GROSS schreiben und vorantreiben.

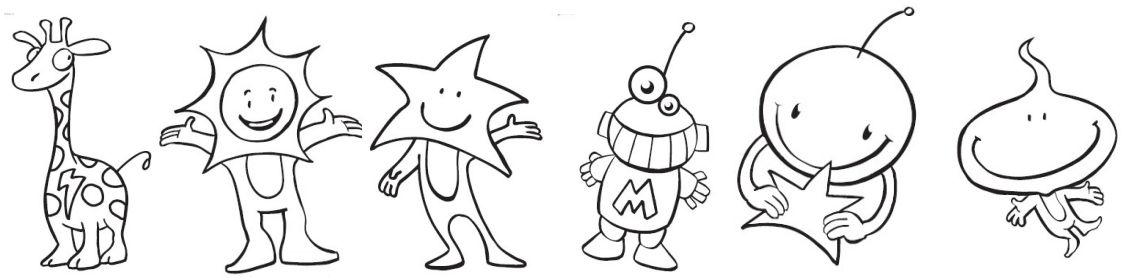
Wir haben ein offenes Ohr für Euch und Eure Anliegen, sprecht uns gerne an oder schreibt uns ein Mail an: info@morgenstern.nierstein.de.

Unsere Treffen finden im Moment im virtuellen Raum statt, um dieses spannende Jahr im Kindergarten und Hort tatkräftig zu unterstützen!

Wir zählen auf Euch, Eure Ideen und Anregungen, damit wir gemeinsam für unsere Kinder unvergessliche und zauberhafte Momente umsetzen können.



Wir haben in diesem Jahr folgende Gruppen im Elternausschuss vertreten:



Das freut uns sehr!

Wir stellen uns vor:

Hallo! Mein Name ist **Annalena Kolloch** und ich bin 35 Jahre alt. Ich bin Ethnologin und arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Mainz. Zusammen mit meinem Mann Benjamin und unseren drei Kindern Elias (10), Naima (6) und Levin (2) sind wir Ende Mai ins schöne Nierstein gezogen. Levin ist ein **Neutrino**. Wir sind gespannt auf alles, was kommt und freuen uns, dass Levin so gut in der Kita Morgenstern angekommen ist. Ich freue mich sehr, die Kita durch die Mitarbeit im Elternausschuss zu unterstützen.

Mein Name ist **Stefan Jung** und bin nun schon das vierte Jahr im Elternausschuss. Besonders in diesen schwierigen Zeiten möchte ich unsere Kita dabei unterstützen für unsere Kinder da zu sein. Auch in diesem Jahr betreue ich für den Elternausschuss das E-Mail Postfach. Ich wohne mit meiner Frau und Tochter seit 2011 in Nierstein. Malia ist mittlerweile ein **Sonnenkind** und freut sich schon jetzt sehr auf die Schule.

Mein Name ist **Nina Gajdoss** und ich lebe mit meinem Mann und unserem Sohn Felix (6) seit 2010 im schönen Nierstein. Felix ist bereits ein **Sonnenkind** und ist sehr glücklich in seiner KiTa. Beruflich bin ich in Langen bei der Deutschen Flugsicherung tätig. Das ist mein drittes Jahr im Elternausschuss und mein erstes als Vorsitzende. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Gemeinsam werden wir für unsere Kinder auch die aktuellen Herausforderungen meistern.

Mein Name ist **Simone Walther** und ich bin 41 Jahre alt. Ich lebe mit meinem Mann Sascha und unserem Sohn Felix (8) seit 2009 in Nierstein. Felix ist bei den **Blitzgiraffen** und nach einem Jahr KiTa Pause glücklich wieder in der KiTa zu sein. Beruflich bin ich in seit 24 Jahren mit den Mainzelmännchen verbunden. Ich freue mich darauf, die KiTa, die Eltern und unsere Kinder gemeinsam mit unterstützen zu können.

Mein Name ist **Sandra Ahner** und ich lebe mit meinem Mann Jörg und unseren Söhnen Philipp (11) und Johannes (8) seit 2005 in Nierstein. Johannes ist in der 2. Klasse und bei den **Blitzgiraffen**. Ich unterstütze gerne die Kita und uns Eltern um für unsere Kinder Ideen einzubringen und diese tatkräftig umzusetzen.

Mein Name ist **Anett Stumpf** und bin 34 Jahre. Ich bin nun schon das fünfte Jahr im Elternausschuss. Ich lebe mit meinem Mann und Tochter seit 2011 in Schwabsburg. Beruflich bin ich bei einer Unfallversicherung tätig und engagiere mich ehrenamtlich im KEA Mainz-Bingen und Jugendhilfeausschuss. Vicky (6) ist nun ein Schulkind und ist bei den **Blitzgiraffen**. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits einige Herausforderung gemeistert und ich bin gespannt auf das neue Jahr.

Mein Name ist **Elena Sauermann**, ich bin 26 Jahre alt und wohne mit meinem Sohn Hannes in Nierstein. Ich arbeite in der Praxis Gerlach und Kollegen in Oppenheim. Mein Sohn Hannes ist 4 Jahre alt und geht in die **Mondmonster**gruppe. Als neues Mitglied des Elternbeirats freue ich mich darauf, gemeinsame Ziele in Angriff zu nehmen. Liebe Grüße und bleibt alle Gesund!

Hallo, mein Name ist **Andrea Kiefer**, bin 42 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit diesem Jahr in Nierstein. Mein Sohn (7) ist bereits ein Schulkind. Elli ist 3 Jahre und ein **Stern**. Sie freut sich schon darauf ihrer Schwester Hanna (1) die KiTa im nächsten Jahr zu zeigen. Wir verbringen gern zusammen viel Zeit in der freien Natur, im Wald, am Wasser oder in der schönen Umgebung. Von Beruf bin ich Kinderärztin und momentan in Elternzeit. Ich bin neu im Elternausschuss und freue mich darauf unsere KiTa in dieser besonderen Zeit zu unterstützen.

Mein Name ist **Cicilia-Marie Oliveira Matos** ich bin 32 Jahre alt. Seit 2012 lebe ich mit meinen Mann Carlos und unseren zwei Töchtern Sophia-Marie (4) und Soraya-Marie (1) in Nierstein. Sophia ist bei den **Mondmonstern** und sehr glücklich mit Ihren Freunden in der KiTa zu sein. Soraya ist bei den **Zwergenplaneten** und ein totaler Sonnenschein. Ich bin seit 8 Jahren als medizinische Fachangestellte in der Univ.Medizin Mainz tätig. Ich freue mich auf die neue, spannende Herausforderung und möchte die Eltern, KiTa unterstützen und viele tolle Projekte für und mit den Kindern verwirklichen.

Mein Name ist **Romy Ziegenhals** und ich bin seit diesem Jahr Mitglied des Elternausschusses. Mein Mann Thomas, unsere Kinder Lea (5), Lara (1) und ich wohnen seit 2019 in Nierstein. Lea ist schon ein **Sonnenkind** und Lara ist bei den **Zwergplaneten** daheim. Ich freue mich auf die Arbeit in Elternausschuss und hoffe das wir trotz Corona viele tolle Dinge für die Kinder, die Kita und auch für sie umsetzen können.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in diesem Jahr, in dem alles anders war, als wir es gewohnt sind, mussten auch unsere monatlichen Andachten in der Kita eine Weile aussetzen bzw. in anderer Form stattfinden. Daher bereitete ich zwei Videos für Kinder vor, in welchen ich anhand des „Kamishibai-Erzähltheaters“ biblische Geschichten erzählte und unsere Organistin Katrin Bibiella dazu auf der Orgel improvisierte. So entstand zum einen ein Video zur Passions- und Ostergeschichte und zum anderen ein Video über die Gottesbegegnung Elias am Berg Horeb – bei welchem sogar einige „Morgensternkinder“ mitwirkten.

Im Herbst war es dann wieder möglich, sich zu Andachten in der Krippe bzw. im Turnraum zusammenzufinden. Hier beschäftigten wir uns mit der Heilungsgeschichte des blinden Bartimäus.

Am 11.11.2020 war großer Trubel in der Kita – denn die Kinder durften für unsere St. Martinsfeier ihre selbstgebastelten Laternen mitbringen. Alle versammelten sich draußen um den Matschhügel, auf welchem ein „Feuer“ aus Kreppapier und Lichterketten leuchtete. Da wir schließlich draußen an der frischen Luft waren, durften wir sogar gemeinsam die bekannten St. Martinslieder bei unserem kleinen Laternenumzug singen. Höhepunkt des Vormittags war das Martinsspiel, welches einige der Sonnenkinder eingeübt hatten. So konnten alle Kinder den großherzigen „Martin“ bestaunen, wie er seinen warmen, roten Mantel (den Herma Heyland extra für diesen Anlass genäht hatte!) in zwei Hälften teilte und den Bettler vor dem Erfrieren rettete. Zum Abschluss der Feier bekam jedes Kind ein Weckmännchen überreicht – gespendet von der Stadt Nierstein.

Ich grüße Sie und Euch ganz herzlich und wünsche allen gesegnete Weihnachtstage – in denen vielleicht mehr besinnliche Zeit für Kinder und Eltern möglich ist als sonst.

Ihre Katrin Berck, Pfrn.

Die Zwergplaneten

Liebe Eltern,

seit März war und ist es für Sie, wie auch für Ihre Kinder und uns eine schwierige und herausfordernde Zeit. Wir möchten aber nicht über die vermeintlich schlechten oder schwierigen Zeiten berichten, sondern Sie an den schönen Dingen der vergangenen Monate, bei den Zwergplanten teilhaben lassen.

Zunächst wollen wir kurz Katharina Pleis vorstellen. Sie ist seit einem halben Jahr bei uns in der Krippe und wird ihre Ausbildung zu Sozialassistentin bei uns absolvieren. Wir freuen uns auf eine interessante Zeit und wünschen ihr ein erfolgreiches Ausbildungsjahr.

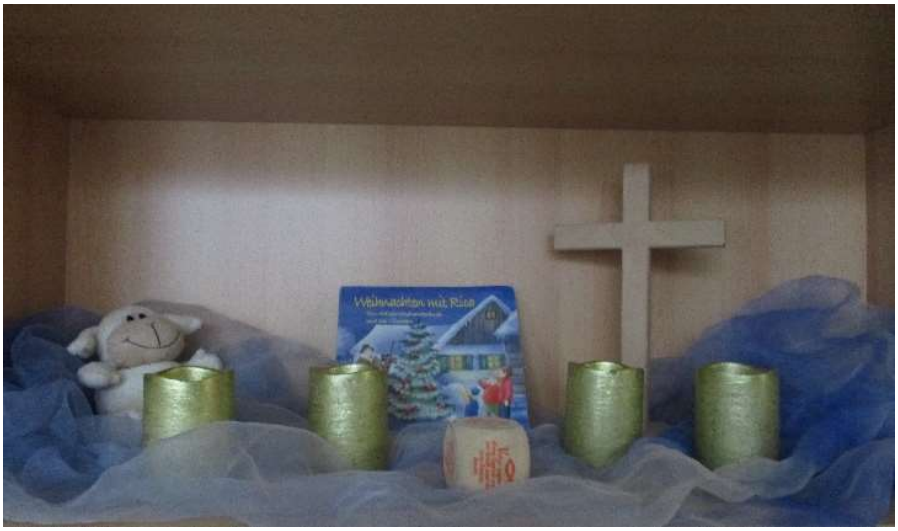
Innerhalb der Settingzeit durften wir Soraya als neues Kind in der Krippe begrüßen und wünschen Ihr hier noch einmal eine schöne und spannende Krippenzeit. Wir mussten uns auch von Finn und Lennard verabschieden, die von der Krippe in den Kindergarten gewechselt sind. Wir wünschen auch euch eine schöne und spannende Kindergartenzeit und viele weitere Abenteuer. Ebenfalls als neue Krippenkinder begrüßen wir auch Lara und Mia Marie. Euch wünschen wir natürlich auch eine schöne und spannende Krippenzeit.

Natürlich haben wir uns in den letzten Monaten nicht nur mit Neuzugängen und Verabschiedungen beschäftigt, sondern uns mit den Kindern durch die Jahreszeiten bewegt. So haben wir die Tage im Herbst viel im Außengelände verbracht. Wir sammelten Nüsse, bunte Blätter und lernten die Herbstfarben näher kennen. Ebenfalls bereiteten wir uns gemeinsam auf das Erntedankfest vor. Wir betrachteten Bilderbücher mit euch und lernten neue Spiele und Lieder kennen. Da wir ja leider das gemeinsame Singen nicht wie gewohnt umsetzen konnten, bedienten wir uns an verschiedenen Instrumenten als musikalische Begleiter. Mit viel Freude und Begeisterung testeten wir die Klänge der Instrumente aus und kreierten ein gemeinsames lautes Gewitter, stellten Regen und verschiedene Herbstgeräusch da.

Nachdem die Tage nun immer kälter und grauer wurden und das Jahr sich dem Ende neigt, begeben wir uns mit Ihren Kindern in die besinnliche Adventszeit. Durch diese Zeit wird uns das Schaf Rica, als Adventskalender mit täglich neuen Geschichten rund um das Weihnachtsfest begleiten.

Wir hoffen Sie bleiben gesund und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten, eine besinnliche Adventszeit und eine schöne Weihnachtszeit.

Kommen Sie gut ins das neue Jahr.



Bigitte Schulz, Lena Nehlsen, Katharina Pleis und Sandra Burkhardt

Liebe Eltern,

hier ein kleiner Einblick in das Projekt der Neutrinos

Seit Beginn des Kita-Jahres haben wir bei den Neutrinos zehn neue Kinder begrüßt!

Wenn wir uns drei Mal in der Woche zum ca. 15 – 20-minütigen Projekt zusammenfinden müssen wir uns natürlich an die momentanen Gegebenheiten halten. Das heißt, wir treffen uns zum Singen draußen oder sprechen die Lieder.

Wir starten mit dem Lied „Wir sitzen im Kreis“, wobei die Kinder sich selbst vorstellen oder von anderen Kindern vorgestellt werden. So lernen sie die Namen der anderen Kinder kennen und entwickeln ein Bewusstsein, wer im Projekt dabei ist und welches Kind abwesend ist.

In den vergangenen Wochen, seit Beginn des Regelbetriebs haben wir uns im Projekt auf das Zusammenfinden konzentriert. Die Kinder sollten sich zunächst etwas unter dem Projekt vorstellen können. Also haben wir unseren Körper in den Fokus genommen. Zu diesem Thema haben wir Lieder gesprochen und Fingerspiele gespielt, bei denen die Kinder selbst die Körperteile benennen konnten, wie zum Beispiel „Hände waschen“ oder „Wo ist denn der Daumen?“.

Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist, dass die Kinder ihre Erlebnisse, die meistens das Wochenende betreffen, in der Gruppe erzählen dürfen.

Die Kinder haben immer die Möglichkeit zu bestimmen was „gesungen“ oder gespielt wird. Auf Wunsch der Kinder haben wir unsere Projektzeit auch schon im Turnraum verbracht. Dort haben die

Kinder gezeigt wie gut sie balancieren und springen können. Des Weiteren haben die Neutrinos tolle Herbstbilder im Kreativraum gestaltet.

Am Ende unseres Projektes sprechen wir gemeinsam das Abschlussgebet.

Im September haben wir gleich drei Geburtstage gefeiert! Bei den Geburtstagen legen wir viel Wert auf die Selbstbestimmung der Kinder, sie dürfen entscheiden, was gespielt wird und wie ihre Feier gestaltet werden soll. Jeder von ihnen hat sich eine Geburtstagskarte ausgesucht, in die die Bilder des Geburtstages eingeklebt wurden.

Zum Ende des Oktobers haben wir damit begonnen uns mit dem Thema Sankt Martin zu beschäftigen. Wir haben vier neue Lieder zu diesem Thema gelernt: „Ich geh' mit meiner Laterne“ „Durch die Straßen auf und nieder“ „Sankt Martin“ und „Laterne, Laterne“. Auch hatten die Kinder die Möglichkeit eine Laterne im Kreativraum zu basteln.

Anfang November stand die Andacht zu Sankt Martin an bei der die Neutrinos begeistert dabei waren und draußen am Matschhügel mit ihren Laternen viel Spaß hatten. Am 20. November, dem *Vorlesetag*, haben wir im Projekt die Geschichte von der „Riesenbirne“ vorgelesen und mit den Kindern besprochen.

Zum Ende des Monats haben wir begonnen uns mit dem Thema Nikolaus zu beschäftigen. Dazu haben wir im Projekt eine Mitmachgeschichte zu den Erlebnissen des Bischof Nikolaus pantomimisch nachgespielt. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, die Geschichte nicht nur zu hören, sondern auch mitspielen zu können und so die Geschichte des Bischof Nikolaus kennen zu lernen.

Ihre Jacqueline Diehl, Lucie Briesnitz und Karin Rauschkolb

Die Sterne sagen Hallo ☺

In diesem Kita Jahr begrüßen wir ganz herzlich drei neue Sterne: Ivan, Daria und Elli.

Zunächst mussten sich die Kinder nach der Arbeit in den Corona bedingten Settings, wieder an den Kitaalltag gewöhnen und sich in die alte Projektroutine einfinden.
Nachdem wir das für die Kinder neue, konzentrierte Zuhören, in der Projektzeit verinnerlicht haben, können wir diese auch in anderen Räumen verbringen. Die Kinder sitzen hierbei nicht immer auf den für sie bekannten Stühlen, sondern beispielsweise auf kleinen Matten, Hören dem Geschehen im Projekt zu und beteiligen.

Einmal in der Woche sind wir, während dem Projekt, im Turnraum um zu unserem Thema „Ich bin ich“, Bewegungsspiele zur sensibilisierten Körperwahrnehmung zu machen.
Beim Spazierengehen in die Weinberge stellten wir fest, wie kompliziert und auch anstrengend es sein kann, sich als Gruppe durch Nierstein zu bewegen. Hintereinandergehen und vor Allem nach vorne schauen! - OH JE –

Das war schon aufregend für die Sterne,
aber es gab auch viel zu sehen: herbstlich dekorierte Hauseingänge, Menschen, die uns zulächelten und sich mit uns unterhielten und nicht zuletzt das bunte Laub der Weinberge.

Wir haben beschlossen häufiger spazieren zu gehen.

Ein weiteres wichtiges Thema in unserer Projektzeit, war das Martinsfest. Wir haben mit Hilfe des Kamischibais (Erzähltheater) die Geschichte vom heiligen Martin erfahren. Im Außengelände haben wir dann am Martinstag, nach einer Andacht von Frau Berck, einen kleinen Laternenumzug mit allen Kindern um den Matschhügel gemacht.

In den nächsten Wochen stimmen wir uns auf die Adventszeit und Weihnachten ein. Es wird eine besinnliche Zeit, in der uns auch der Nikolaus besucht. Mit Kerzenschein, unserem Fensterbild - Adventskalender, Geschichten rund um das Weihnachtsfest wollen wir die Kinder und uns auf die kommende, Vorweihnachtszeit einstellen.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Annette, Domenika, Jana und Philip

Schmetterling du kleines Ding

Liebe Eltern der Mondmonster

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir haben so einige Hürden meistern müssen und wahrscheinlich steht uns die ein oder andere noch bevor.

Nach einer langen Zeit der durchgemischten festen Gruppenarbeit konnten wir mit Beginn des Augusts wieder in einen `normalen` Kita-Alltag finden.

Wir begrüßten Sabine Theobald als neue Erzieherin in unserer Einrichtung und Gruppe und auch unsere zwei Jungs bekamen Zuwachs von Amaury Weckering. Wir sagen alle nochmal herzlich Willkommen und schön, dass ihr da seid!

Für unser erstes großes Projektthema entschieden sich die Kinder für Schmetterlinge. Neben einigen Liedern und Spielen welche wir dazu sangen und spielten, lernten wir vieles über die Entwicklung und den Körper eines Schmetterlings. Natürlich durfte da auch der Klassiker `Die kleine Raupe Nimmersatt` nicht fehlen. Unter dem Motto: „Vom Ei, zur Raupe, zum Schmetterling“ zogen einige kleine Raupen in unsere Einrichtung. Voller Begeisterung und Aufregung verfolgten wir die Entwicklung der kleinen Kriecher. Täglich konnten wir ihnen beim Wachsen zusehen und Veränderungen in ihren Behausungen beobachten. Sie

sponnen sich Fäden zum Klettern, Fraßen sich dick und groß und kletterten schließlich an den Deckel um sich einen Kokon zu bauen und darin zu verkriechen.

Es dauerte auch nicht lange bis die Kokons dünner wurden, anfingen zu wackeln und schließlich die Schmetterlinge schlüpften.
Wir richteten ihnen ihren Schmetterlingsgarten gemütlich ein, stellten Nektar für sie her (welchen wir natürlich auch selbst mal versuchten) und versorgten sie täglich mit frischem Obst.
Nach einigen Tagen der intensiven Beobachtung wurde es Zeit die Schmetterlinge in die Freiheit zu entlassen. Wir trafen uns alle gemeinsam draußen um ihnen ein wenig beim Fliegen zuschauen zu können. Der ein oder andere von uns hatte auch großes Glück und konnte einen Schmetterling von ganz nahem betrachten oder sogar auf der Hand halten.

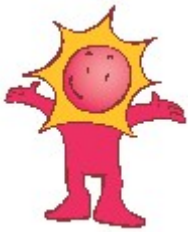
Nach den feinen, eleganten Schmetterlingen entschieden sich die Kinder für das Thema Wildkatzen. Wir erstellten Plakate der Lebensräume, schauten uns ausgewählte Wildkatzen genauer an und gingen die verschiedenen Bücher durch welche die Kinder zum Vorlesen und Betrachten mitbrachten.

Aktuell beschäftigen wir uns für den Rest des Jahres mit der schönen Vorweihnachtszeit.
Ganz besonders freuen wir uns auf den internen Nikolausgottesdienst, in dem die Kinder die Geschichte des heiligen Bischofs nachspielen. Umso mehr bedauern wir, dass Sie, liebe Eltern, nicht dabei sein können und hoffen, Sie alle in Form von Bild- und Videoaufnahmen ein wenig daran teil haben lassen zu können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine besinnlich schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2021.

Sabine Theobald und Linda de la Cruz Perea

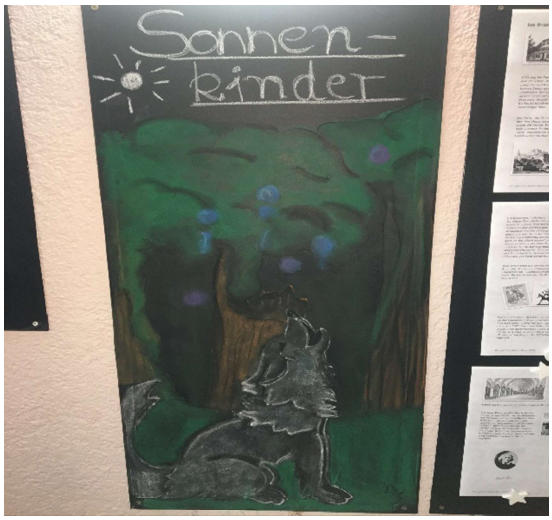
Neues von den Sonnenkindern,



am Anfang des Jahres hatten wir mit dem Thema „Feuer“ angefangen. Die Corona Krise hat uns darin leider sehr schnell unterbrochen. Deswegen haben wir uns gedacht, bringen wir den Kindern das Thema nach Hause. Mit gepackten Briefumschlägen, hatten alle die Möglichkeit, ein wenig Kindergarten Feeling Zuhause zu erleben. Durch die Settings in den ersten Wochen und Monaten, war es uns vorerst nicht möglich an dem Projekt weiter zu forschen. Hurra, endlich durften wir ab dem 01.08.2020, wieder zum normalen Kitabetrieb übergehen. Dem Wunsch der Kinder nach, besuchte uns Frau Katja Jahn hier im Kindergarten und erklärte den Kindern, was gutes Feuer und was böses Feuer ist. Am nächsten Tag besuchten wir die Feuerwehr in Oppenheim. Katja und Daniel Jahn, zeigten uns die Feuerwehrwache, was zur Dienstuniform gehört, wie viel eigentlich auf so einem Feuerwehrauto benötigt wird und die Boote zur Wasserrettung auf dem Rhein. Wir bedanken uns recht herzlich dafür, dass die beiden uns dieses Highlight in der schwierigen Zeit ermöglicht haben.

Nach Abschluss des Feuerwehrprojektes, entschieden sich die Kinder für das neue Projekt „Märchenwald“. Zu Beginn lernten, die Kindern die Gebrüder Grimm und deren berühmtesten Märchen kennen, wie z.B. Rotkäppchen. Um den Kindern die Angst vor dem „bösen Wolf“ zu nehmen, gingen wir zunächst auf den Wolf und seine Lebensweise ein. Sein natürlicher Lebensraum der Wald interessierte die Kinder brennend. So lernten wir den Wald und seine

verschiedenen Facetten kennen und schätzen. Im Hinblick darauf, dass Trolle, Hexen, Elfen und Co. in vielen Märchen den Wald als Zuflucht suchen, gingen wir näher auf die Fabelwesen ein.



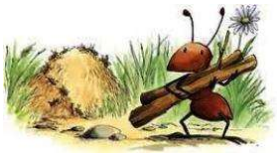
Während unserer Projektzeit sind wir Jahreszeitbedingt auf das Thema Sankt Martin eingegangen. Da das Sankt Martins Fest dieses Jahr, wie alles, etwas anders ausgefallen ist hat Frau Berck eine Andacht vorbereitet und die Sonnenkinder durften sie mit einem Vorspiel dabei unterstützen. Danach gab es von der **Stadt Nierstein** gespendete „Weckmänner“, auch dafür möchten wir nochmal **Danke** sagen.

Zum Ende des Jahres stimmen wir uns freudig auf die Adventszeit und das Nikolausfest ein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in neue Jahr 2021.

Inka, Renée-Julie, Herma

Forschen mit Fred



Naturwissenschaften im Kindergarten

„Forschen mit Fred“ macht Kinder zu begeisterten Forschern, die auf Entdeckungsreisen gehen.
Unterschiedliche Experimente sind in Geschichten eingebunden, die von den Abenteuern der Ameise "Fred" berichten.
Fred ist eine wissbegierige Waldameise. Von Zeit zu Zeit macht er sich auf den Weg, die Umgebung kennen zu lernen. Dabei hat er viele Ideen und es fallen ihm zahlreiche Fragen ein: Lösen sich Eierschalen auf? Warum wird ein Apfel braun? Macht Regenwasser dick?
„Forschen mit Fred“ stellt das Forschen und Experimentieren in einen ganzheitlichen und kindgemäßen Rahmen und verbindet naturwissenschaftliche Bildung mit fantasievollen Geschichten. Die Kinder werden in physikalische und chemische Phänomene eingeführt – fern jeder Theorielastigkeit.
Jede Geschichte endet mit einer Frage oder einem Problem, zu dem die Kinder Lösungsansätze entwickeln können. Ob die Vorschläge zum gewünschten Ergebnis führen, wird im anschließenden Experiment überprüft. Die Kinder mutmaßen und probieren aus. Dabei werden ihnen erste Einsichten in naturwissenschaftliche Zusammenhänge vermittelt.
(Auszug aus den Produktdetails)

Jeden Donnerstag treffen sich alle interessierten Kinder um der kleinen Ameise zu helfen, verschiedene Hindernisse zu überwältigen, Experimente durchzuführen und Erkenntnisse über verschiedene Materialien, deren Beschaffenheit und dem Zusammenspiel untereinander zu erlangen.

Folgende Beobachtungen und Experimente haben wir schon durchgeführt:

- Lösen von festen Stoffen > Wir begossen Zuckerwürfel, Salz, Alufolie und Steine mit je kaltem und heißem Wasser und beobachteten, was sich wie auflöst (oder auch nicht)

- Herstellen von Lavendelparfüm > Wir stellten selbst Parfüm her, welches die Kinder auch mit nach Hause nehmen konnten

- Ein selbst gebauten Feuerlöscher > Wir mischten Backpulver und Essig und löschten mit dem sich entstehenden Schaum das Feuer einer Kerze

- Luft ist überall > Wir tauchten verschieden Materialien im Glas über Kopf unter Wasser und waren erstaunt, dass sie Trocken blieben. Sogar Gummibärchen konnten wir tauchen lassen ohne das sie nass wurden und liesen auch Bläschen aufsteigen

- Auflösen von Eierschalen > Wir legten Eierschalen in Essig ein und beobachteten wie sich Gasbläschen bildeten und mit der Zeit die Schale brüchig wurde

- Was schwimmt auf dem Wasser > Verschiedene Materialien liesen wir ins Wasser, philosophierten darüber was untergeht und was schwimmt und warum sich die Materialien so verhielten

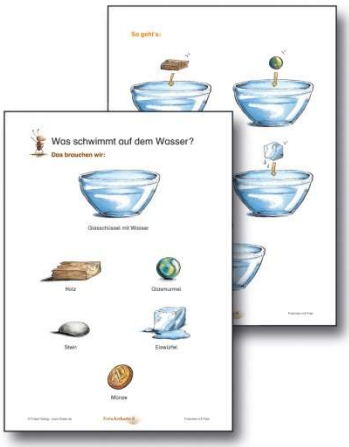
- Vitamine schützen > Wir schnitten Äpfel auf, beträufelten die Hälfte mit frisch gepresstem Zitronensaft und beobachteten, wie die andere Hälfte sich verfärbte. Auch wie Vitamine uns und unseren Körper schützen erörterten wir gemeinsam

- Farbenrennen, schwarz ist nicht immer schwarz > Auf ein Stück Filterpapier begossen wir einen mit wasserlöslichem Stift bemalten Kreis mit Wasser und beobachteten, wie die Farbe sich in mehrere Farben löste.

- Was ist saugfähig > Den Inhalt einer Windel, etwas Watte sowie Alufolie beträufelten wir immer mehr mit Wasser und beobachteten, welches Material am saugfähigsten ist

Bisher hatten wir viel Spaß beim Lernen und Entdecken und freuen uns auf die nächsten spannenden Experimente die uns noch erwarten.

Gerne können Sie sich einige Bilder zu unserem Projekt im `Forschen mit Fred`-Ordner anschauen, welches des Öfteren im Eingangsbereich ausgestellt ist.



Hallo von den Blitzgiraffen

Ein ereignisreiches Jahr, mit vielen Beschränkungen, Einschränkungen und neuen Vorgaben geht nun bald zu Ende.

Auch im Hort mussten seit dem Lock down im März neue Regeln des Zusammenseins eingeführt werden.

Im April wurden die Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten, in kleinen Notgruppen betreut. Bis zum Sommer durften die Kinder der verschiedenen Betreuungsgruppen untereinander keinen Kontakt im Haus haben. Das Außengelände durfte nur in Absprache genutzt werden, damit sich die Kindergruppen nicht vermischen.

Jetzt stehen wir nach den hohen Infektionszahlen evtl. wieder vor solchen Maßnahmen. Diese Situation ist für uns alle schwierig und für viele Kinder auch unverständlich. Einerseits soll man Kontakte außerhalb der Familie meiden, andererseits trifft man sich täglich in der Schule mit ganz vielen Kindern aus unterschiedlichen Haushalten.

In den Sommerferien konnten wir fast schon wieder ein „normales Ferienprogramm“ anbieten.

In diesem Jahr haben wir uns mit dem römischen Reich befasst. Wir haben nach röm. Spuren in Nierstein, Mainz und Umgebung gesucht.

Die Kinder hatten viele Fragen zu dem damaligen Leben und wir haben viel im Internet recherchiert, um offene Fragen zu beantworten. Den Hort haben wir in einen römischen Wohnraum umgestaltet. Die Kinder durften ihr „Röm. Mahl“ im Liegen einnehmen. Die Wände wurden mit Mosaiken und Bildern geschmückt. In vielen unterschiedlichen Workshop entstanden Dinge aus der Römerzeit., Wir haben z.B. Kleidung (Tunika, Toga) genäht.

Wir gestalteten Amulette mit Bildern der röm. Götter, es wurde geschnitzt, mit Speckstein gearbeitet. Wir haben mit Leder gearbeitet und Waffen hergestellt.

Nach den Ferien begrüßten wir 19 Erstklässler im Hort. Ein Teil der Kinder kannte die Einrichtung schon, aber auch die „Auswärtigen“ Kinder gewöhnten sich recht schnell ein. Bis zu den Herbstferien wurden die Kinder von uns an der Schule abgeholt, um den Fußweg Schule/Hort einzuüben, gefährliche Straßenübergänge zu erkennen und das Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Mittlerweile können die Kinder schon in kleinen Gruppen den Weg alleine bewältigen.

Nach den spannenden, experimentellen Herbstferien

– ausführliche Infos finden sie hierzu auf unserer Homepage- gehen wir schon mit großen Schritten auf die Adventszeit zu.

Wir treffen uns täglich mit den Kindern um in einer gemütlichen Runde eine fortlaufende Weihnachtsgeschichte zu lesen, gemeinsam zu basteln ein Päckchen am Adventskalender zu öffnen und Plätzchen zu knabbern. Natürlich gehört in diese Zeit auch die Legende vom Nikolaus.

Zum Schluss noch eine Dreingabe unserer Hortkinder:

Die verschwundene Hufeisensammlung

Lea, Charlotte und Ben treffen sich an diesem Mittwochmorgen im Hauptquartier.

Das Hauptquartier heißt die Kakaokanne und steht in der Ostseestraße 158. Ihr Club Name ist ,,Kichererbsen." Lea und Charlotte warten schon seit 30 Minuten auf Ben. Dann kommt Ben endlich rein und sagt: „Guten morgen Mädels. Entschuldigung für die Verspätung. Ich musste noch auf meine kleine Schwester aufpassen, weil meine Mutter noch einkaufen war und mein Vater nicht da ist." Charlotte sagt sanft: ,,Ist nicht schlimm." Lea ruft entgeistert: ,,Doch! Das ist schlimm! Das sind 39 Minuten nach unserer Verabredung! Und außerdem hast du noch nicht mal eine kleine Schwester, sondern eine große und auf die musst du nicht aufpassen!" Charlotte beruhigt sie. Lea flüstert 10 Minuten später: „Okay! Lasst uns erstmal die Zeitung durchforsten und dann sehen wir weiter." Die drei setzen sich auf das Sofa und schauen in die Zeitung. Aber leider haben sie kein Glück. Am nächsten Tag waren alle fast gleichzeitig da. Lea ist fröhlich aber auch traurig als sie die Tür reinkommt. „Charlotte, Ben wir haben einen neuen Fall! Die Hufeisensammlung meines Vaters ist verschwunden." …

Eine Geschichte von Stella Jahn und Rosina Messer

Fortsetzung folgt auf unserer Kita Homepage

Wir hoffen, dass sich in den Weihnachtsferien die Corona-Lage etwas entspannt und wir gesund und fröhlich im neuen Jahr wieder mit einem Stückchen mehr Normalität starten können.

Eine besinnliche, gesunde und friedvolle Weihnachtszeit wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen

Sandra, Daniel, Eva, Annette und Josefine

Kinderseite

Er ist aus Holz, man setzt sich drauf saust - schwupp -
bergab und zieht ihn wieder rauf.

(Schlitten)

Wie heißt der große weiße Mann, der in der Sonne schmelzen kann?

(Schneemann)

Damit meine Hände im Winter nicht frieren, darf ich sie nicht verlieren!

(Handschuhe)

Ein Weihnachtsbaum zum ausmalen

SCHLIEßTAGE 2021

Datum	
bis 08.01.2021	Weihnachtsferien der gesamten Einrichtung verbindlich angemeldete Notbetreuung ab Mi., den 06.01.21 1. Offizieller Kita-Tag (Stand heute!) Montag, der 11.01.2021
Fr. 22.01.2021	Konzeptionstag - KiTa, und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen - ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort offen!!!***
Do. 11.02.2021	Fastnachtsfeier im ganzen Haus
Mo. 15. + Die. 16.02.2021	Rosenmontag und Fastnachtsdienstag – die gesamte Einrichtung bleibt an diesen Tagen geschlossen
Do. 25. + Fr. 26.03.2021	Konzeptionstage – KiTa, und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen - ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort offen!!!***
Termin noch nicht bekannt	Familien-Gottesdienst der gesamten Kita
	Info – 29.03.2021-06.04.2021 Osterferien der Schulen! Hort komplett offen
Termin noch nicht bekannt	*- Betriebsausflug –* die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen
Mi. 28.04.2021	*MAV Vollversammlung* *– die Krippe und Kita schließen um 13.30 Uhr -Der Hort bleibt geöffnet*
14.05.2021	Tag nach Christ Himmelfahrt - die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen
	Info – 25.05.2021-06.06.2021 Pfingstferien der Schulen! Hort komplett offen
Termin noch nicht bekannt	**Fotograf kommt ins Haus**

04.06.2021	Tag nach Fronleichnam - die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen - ***keine Notgruppe***
02.07.2021	Konzeptionstag - KiTa, und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort offen!!!***
09.08.2021	Winzerfestfrei - die gesamte Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen - ***Hort offen!***
13.-27.08.2021	Sommerferien der Hortkinder und der zukünftigen Erstklässler ***- Kita und Krippe offen***
20. +21.09.2021	Konzeptionstage – KiTa, und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen - ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort offen!!!***
Do.30.09.2021	*Wahlelternabend*
Mo. 03.11.2021	Konzeptionstag – KiTa, und Krippenbereich sind an diesen Tagen geschlossen - ***Notgrupperegelung KiTa-Bereich - Hort offen!!!***
05.12.2021	Adventmarkt in Nierstein mit einem Beitrag der Sonnenkindern
06.12.2021	Adventsgottesdienst am Nikolaustag mit den Mondmonster
23.12.2021- 05.01.2022	Erster und letzter Tag der Weihnachtsferien 20/21 Ggf. Notgruppe 3-5 Januar? Schule macht am 3.1.22 Wieder auf!

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

An den Konzeptionstagen besteht für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren
bei berufsbedingten Engpässen der Eltern, die Möglichkeit auf die Kath. Kindertagesstätte St. Kilian auszuweichen,

Bitte mit den Bezugserziehern oder dem Leitungsteam absprechen

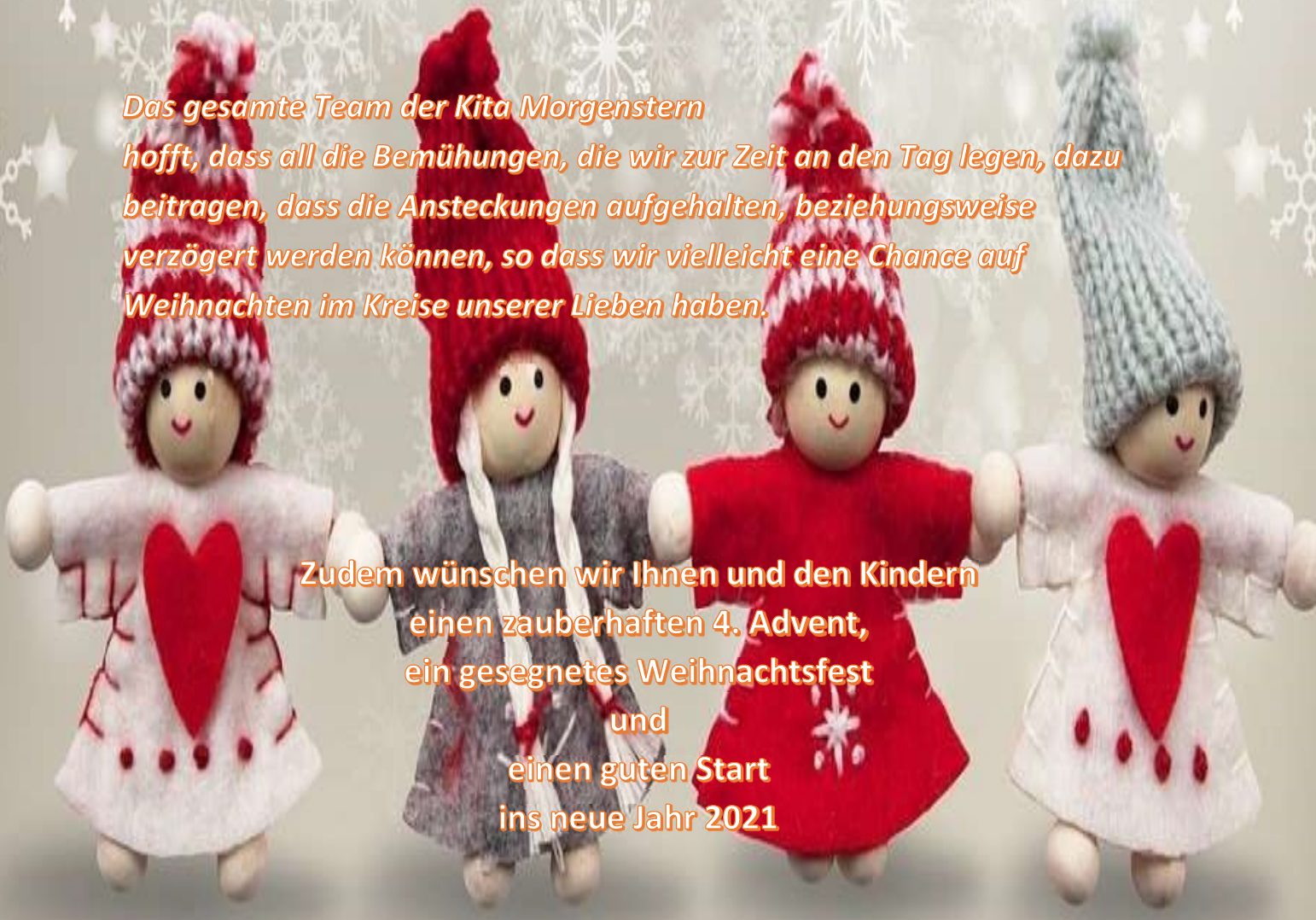
Ein kleines bisschen Weihnachtszauber

Auch die dritte Kerze leuchtet nun und verkündet uns, dass **Weihnachten** nicht mehr weit weg ist.

Der Nikolaus war ebenfalls schon zu Besuch und erfüllte die Kinder mit dem Zauber der Adventszeit.

An diese **magische Zeit** werden die Kinder auch in Zeiten von „Corona“ noch lange **zurückdenken** und sich daran **erfreuen**. Denn der Zauber von Weihnachten ist für Kinder etwas ganz Besonderes: Freude, Spannung, Mitgefühl und Nächstenliebe.

Viele **Eindrücke, Ereignisse und Wunder** in so kurzer Zeit.



Das gesamte Team der Kita Morgenstern
hofft, dass all die Bemühungen, die wir zur Zeit an den Tag legen, dazu beitragen, dass die Ansteckungen aufgehalten, beziehungsweise verzögert werden können, so dass wir vielleicht eine Chance auf Weihnachten im Kreise unserer Lieben haben.

Zudem wünschen wir Ihnen und den Kindern
einen zauberhaften 4. Advent,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
einen guten Start
ins neue Jahr 2021